

---

**Produktname: MGST1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab13873**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300
<b>Molekulargewicht</b>	18kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	MGST1
<b>Alternative Namen</b>	MGST1; GST12; MGST; Microsomal glutathione S-transferase 1; Microsomal GST-1; Microsomal GST-I
<b>Gen-ID</b>	4257.0
<b>SwissProt ID</b>	P10620
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem MGST1, hergestellt. Aminosäurebereich: 42-91

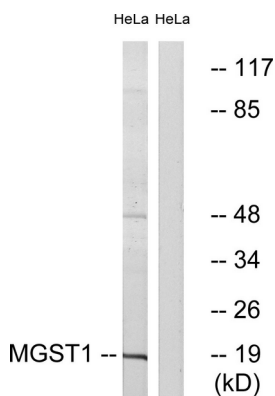
## Hintergrund

Die MAPEG-Familie (Membranassoziierte Proteine im Eicosanoid- und Glutathionstoffwechsel) umfasst sechs humane Proteine. Zwei dieser Proteine sind an der Produktion von Leukotrienen und Prostaglandin E beteiligt, wichtigen Entzündungsmediatoren. Andere Familienmitglieder, die Glutathion-S-Transferase- und Peroxidaseaktivität aufweisen, spielen eine Rolle in der zellulären Abwehr gegen toxische, karzinogene und pharmakologisch aktive elektrophile Verbindungen. Dieses Gen kodiert für ein Protein, das die Konjugation von Glutathion an Elektrophile und die Reduktion von Lipidhydroperoxiden katalysiert. Das Protein ist im endoplasmatischen Retikulum und der äußeren Mitochondrienmembran lokalisiert, wo es diese Membranen vermutlich vor oxidativem Stress schützt. Für dieses Gen wurden mehrere Transkriptvarianten gefunden, darunter nicht-proteinkodierende und proteinkodierende. [bereitgestellt von RefSeq, Mai 2012], katalytische Aktivität:  $RX + \text{Glutathion} = HX + R\text{-S-Glutathion}$ ., Enzymregulation: Aktiviert durch N-Ethylmaleimid, außer im Hoden., Funktion: Konjugation von reduziertem Glutathion an eine Vielzahl exogener und endogener hydrophober Elektrophile. Besitzt eine breite Substratspezifität., Ähnlichkeit: Gehört zur MAPEG-Familie., Untereinheit: Homotrimer., Gewebespezifität: Stark exprimiert in der Leber.

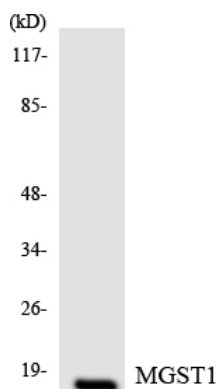
## Forschungsbereich

Glutathionstoffwechsel; Metabolismus von Xenobiotika durch Cytochrom P450; Arzneimittelstoffwechsel;

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HeLa-Zellen unter Verwendung des MGST1-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus RAW264.7-Zellen unter Verwendung des MGST1-Antikörpers.